

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 28. Januar 2026

68. Wasserbau, Entlastungsstollen Thalwil (Generalplaner, Vergabeerhöhung)

A. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 1273/2020 hat der Regierungsrat das Projekt Entlastungsstollen Thalwil, für den Hochwasserschutz an Sihl, Zürichsee und Limmat festgesetzt. Dafür wurde mit Beschluss des Kantonsrates vom 10. Mai 2021 (Vorlage 5642) ein Objektkredit von Fr. 175 500 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, bewilligt.

Die Planerleistungen für die SIA-Phasen 4 (Ausschreibung) und 5 (Realisierung) des Entlastungsstollens wurden mit RRB Nr. 1404/2021 an die Ingenieurgemeinschaft Sihl-Entlastungsstollen, c/o IUB Engineering AG, Zürich, vergeben.

B. Zusatz- und Mehrkosten

Sowohl in der Ausschreibungs- als auch in der Ausführungsphase sind begründete und nicht vorhersehbare, zusätzliche Leistungen im Umfang von rund 1,7 Mio. Franken erforderlich geworden. Zu diesen Leistungen zählen:

- Zusatzleistungen für die Koordination mit Drittprojekten und Nachbarn (z. B. ARA Zimmerberg, Zimmerberg Basistunnel II),
- Zusatzleistungen für die Elektroplanung,
- Zusatzleistungen für die Umplanung der Innenschale des Entlastungsstollens im Bereich der Startröhre,
- Zusatzleistungen für zusätzliche Ausschreibungen (z. B. Metallbauarbeiten, Lüftungsanlagen, Wärme- und Kälteanlagen),
- Mehrleistungen für die mehrmalige Anpassung/Überarbeitung des Materialbewirtschaftungskonzepts,
- Mehrleistungen für die mehrmalige Anpassung der Ausschreibungsunterlagen für Los 1 Bau.

Neben den erwähnten Leistungen wurden verschiedene weitere allgemeine und kleinere Planer- und Koordinationsleistungen durch die Ingenieurgemeinschaft Sihl-Entlastungsstollen erbracht, die für den, soweit beeinflussbar, ungehinderten Projektablauf notwendig waren.

C. Vergabeerhöhung

Im Rahmen des offenen Beschaffungsverfahrens wurden die Planerleistungen der SIA-Phase 3 sowie der SIA-Phasen 4 und 5 an die Ingenieurgemeinschaft Sihl-Entlastungsstollen vergeben. Die nun anfallenden Zusatzarbeiten müssen durch dieselbe Auftragnehmerin ausgeführt werden, weil sie mit den bereits vergebenen anspruchsvollen Leistungen stark verbunden sind und nur so die Austauschbarkeit mit den bisher erbrachten Leistungen gewährleistet werden kann. Deshalb werden gestützt auf Art. 21 Abs. 2 lit. e der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (LS 720.1) die Zusatz- und Mehrleistungen wieder an die Ingenieurgemeinschaft Sihl-Entlastungsstollen vergeben. Die ursprüngliche Vergabe von Fr. 8 700 000 erhöht sich um Fr. 1 500 000 auf gesamthaft Fr. 10 200 000. Dieser Betrag umfasst eine Reserve von rund 6,5% bzw. Fr. 643 557.70 für Unvorhergesehenes und Teuerung.

	Total in Franken
Gesamtvertragssumme gemäss RRB Nr. 1404/2021 vom 1. Dezember 2021 (ohne Reserven)	7 777 364.95
Inzwischen bewilligte Nachträge innerhalb Reserve	49 508.35
Mehrkosten gemäss Nachtragsofferte vom 17. November 2025	1 729 569.00
Total neue Vertragssumme (einschliesslich 8,1% MWSt)	9 556 442.30
Reserven (rund 6,5%)	643 557.70
Total neue Vergabesumme (einschliesslich 8,1% MWSt)	10 200 000.00
Abzüglich bisherige Gesamtvergabesumme gemäss RRB Nr. 1404/2021 (mit Reserven)	-8 700 000.00
Vergabeerhöhung (einschliesslich 8,1% MWSt)	1 500 000.00

Kostenstand Schweizer Baupreisindex, Region Zürich, Baugewerbe total vom Oktober 2020, Basis Oktober 2015, Indexstand: 100,1.

Die Vergabeerhöhung für die entstandenen Zusatz- und Mehrkosten bei der Gesamtplanung des Entlastungsstollens ist durch den Objektkredit gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 10. Mai 2021 (Vorlage 5642) gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Konto 8500.5030 0 00000 / 85W-745-12. Die Ausgaben sind im Budget 2026 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Ingenieurgemeinschaft Sihl-Entlastungsstollen, c/o IUB Engineering AG, Zürich, gemäss RRB Nr. 1404/2021 wird für Mehr- und Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Koordination des Entlastungsstollens Thalwil von Fr. 7777364.95 auf Fr. 9556442.30 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 10 200 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli